



**KREIS
OSTHOLSTEIN**

**Bericht der Heimaufsicht
des Kreises Ostholstein**

**gem. § 18 Abs. 4
Selbstbestimmungsstärkungsgesetz**

für

2017- 2018

Bericht nach dem Selbstbestimmungsstärkungsgesetz (SbStG)

des/der Kreises/kreisfreien Stadt

Ostholstein

Berichtszeitraum

von

2017

bis

2018

- I. Einleitung (optional)

- II.
 1. Anzahl der Einrichtungen/Plätze/Prüfungen
 - 1.1 Jährlich zu prüfende stationäre Einrichtungen
 - 1.2 Nur aus besonderem Anlaß zu prüfende Einrichtungen
 - 1.3 Besondere Wohn-, Pflege und Betreuungsformen

 2. Personal in den Einrichtungen

 3. Tätigkeit der Aufsichtsbehörde
 - 3.1 Beratungen
 - 3.2 Mängelberatungen
 - 3.3 Beschwerden
 - 3.4 Ordnungsrechtliche Verfügungen

 4. Aufsicht und Arbeitsgemeinschaften
 - 4.1 Personal in der Aufsichtsbehörde
 - 4.2 Arbeitsgemeinschaften

 5. Mitwirkung und Mitbestimmung

- III. Anhang

I. Einleitung

(optional, Zeilenumbrüche mit ALT + Eingabe)

sh. Anlage 1

II. 1. Einrichtungen/Plätze/Prüfungen

1.1 Jährlich zu prüfende stationäre Einrichtungen (§ 7 Abs. 1 SbStG)

Hinweis: Stichtag der Datenerhebung ist der Tag der Regelprüfung

Einrichtungsart	Anzahl der stat. Einrichtungen	Vorgehaltene Plätze	Belegte Plätze	Durchgeführte Regelprüfungen	davon mit dem MDK	Erteilte Verzichte von der Regelprüfung	Prüfquote	Durchgeführte Anlassprüfungen
1. Berichtsjahr								
Altenpflege	59	3572	3271	59	0	0	100,0%	259
EGH	36	1026	978	36		0	100,0%	47
gesamt	95	4598	4249	95		0	100,0%	306
2. Berichtsjahr								
Altenpflege	57	3506	3235	58	0	0	101,8%	226
EGH	35	1024	985	35		0	100,0%	61
gesamt	92	4530	4220	93		0	101,1%	287

1.2 Nur aus besonderem Anlaß zu prüfende Einrichtungen (§7 Abs. 2 SbStG)

Hinweis: Stichtag der Datenerhebung ist der jeweils letzte bekannte Stand

Einrichtungsart	Anzahl der Einrichtungen	Vorgehaltene Plätze	Anzahl der Einrichtungen	Vorgehaltene Plätze
1. Berichtsjahr				
Tagespflege	6	93		
Nachtpflege				
Kurzzeitpflege				
Altenheime				
Hospize				
gesamt	6	93		
2. Berichtsjahr				
			6	93
			6	93

Gab es im Berichtszeitraum anlassbezogene Prüfungen?

1. Berichtsjahr

2. Berichtsjahr

Ggf. Erläuterung:

1.3 Besondere Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen (§ 8 SbstG)

Hinweis: Stichtag der Datenerhebung ist der jeweils letzte bekannte Stand

	Anzahl der angezeigten WG's	Angezeigte Plätze	Anzahl der angezeigten WG's	Angezeigte Plätze
1. Berichtsjahr			2. Berichtsjahr	
Wohngemeinschaften	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="17"/>

Gab es im Berichtszeitraum anlassbezogene Prüfungen?

1. Berichtsjahr

2. Berichtsjahr

Ggf. Erläuterung:

2. Personal in den stationären Einrichtungen (§ 10 SbStG-DVO)

Hinweis: Stichtag der Datenerhebung ist der Tag der Regelprüfung

Einrichtungen in denen die FKQ* gilt	Erfüllung der FKQ	FKQ 40- <50%	FKQ <40%	Be-freiungen (§ 10 Abs. 2 SbStG-DVO)
1. Berichtsjahr				
Altenpflege	42	14	3	0
EGH	34	2	0	0
gesamt	76	16	3	0
2. Berichtsjahr				
Altenpflege	41	16	2	0
EGH	34	1	0	0
gesamt	75	17	2	0

Ggf. Erläuterungen:

Der Fachkräftemangel bleibt das dominierende Problem in den Prüfungen; dieser Mangel führt regelmäßig zu Fehlentwicklungen in der Pflegequalität und zu gesundheitsgefährdenden Konsequenzen für den einzelnen Bewohner, der auf eine fachgerechte Pflege und Betreuung angewiesen ist.

Wie in den Vorjahren wurden monatliche Personalabgleiche in mehreren Einrichtungen erforderlich. Die von dem Personalmangel betroffenen Heime werden so lange ordnungsrechtlich durch die Heimaufsicht begleitet, bis das Defizit behoben und ordnungsgemäße Zustände wieder hergestellt sind.

Der resultierende erhöhte Arbeitsaufwand bei der Heimaufsicht wird durch die Erweiterung des Prüfteams der Heimaufsicht um eine 0,5 VAK- Verwaltungsstelle aufgefangen. Eine weitere Folge des Personalmangels wird durch die hohe Anzahl der Mängelberatungen unter Nr. II. 3.2 dieses Berichtes deutlich.

Auch wenn die gesetzliche Fachkraftquote von 50% gem. § 10 SbStG-DVO von Heimen erfüllt wird, kann das Heim trotzdem zu wenig Fachkräfte beschäftigen. Das ist immer dann der Fall, wenn das Heim mit den Pflegekassen und dem Sozialhilfeträger höhere Fachkraftquoten in der Vergütungsvereinbarung ausgehandelt hat, diese aber in der Realität nicht erreicht, sondern nur den gesetzlichen Mindeststandard von 50 % Fachkräften vorhält. Höhere Fachkraftquoten werden aufgrund der fachlichen Erfordernisse beispielsweise von Fachpflegeeinrichtungen vereinbart.

*FKQ (= Fachkraftquote): Nach § 10 Abs. 1 SbStG-DVO muss mindestens die Hälfte des weiteren mit den Leistungsträgern vereinbarten Personals für Betreuung und Pflege Fachkräfte sein.

3. Tätigkeit der Aufsichtsbehörde

3.1 Beratungen (§ 3 Abs. 2 SbStG)

Hinweis: Beratungen beziehen sich auf einen Gegenstand bzw. ein Ereignis und/oder sind an einen Empfängerkreis gerichtet. Die Beratung kann ggf. mehrere Beratungsaktivitäten umfassen. Es sind jeweils die wichtigsten Schwerpunkte zu nennen.

	1. Berichtsjahr	2. Berichtsjahr
Anzahl der Beratungen	<input type="text" value="361"/>	<input type="text" value="331"/>

Beratungsschwerpunkte im Berichtszeitraum:

Heimvertragsrecht, Heimkostenabrechnungen, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung von Einrichtungsträgern bei Umstrukturierungen oder Planung von Bauvorhaben

3.2 Mängelberatungen (§ 22 SbStG)

Anzahl der Mängelberatungen

	1. Berichtsjahr	2. Berichtsjahr
Altenpflege	<input type="text" value="317"/>	<input type="text" value="284"/>
EGH	<input type="text" value="78"/>	<input type="text" value="95"/>
gesamt	<input type="text" value="395"/>	<input type="text" value="379"/>

Art der bei den Prüfungen am häufigsten vorgefundenen Mängel in der Altenpflege:

Hinweis: Zutreffendes bitte ankreuzen, max. 3 Kreuze je Berichtsjahr

	1. Berichtsjahr	2. Berichtsjahr
1. Wohnqualität der Einrichtung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Konzeption und Qualitätsmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Umgang mit Beschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Hauswirtschaftliche Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Vernetzung, Teilhabe und soziale Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wahrung der Grundrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Aufbauorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Personalstruktur und -qualifizierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
9. Personaleinsatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Finanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Informationspflichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Mitwirkung und Mitbestimmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Die Freiheit einschränkende Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Arzneimittelversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
15. Ergebnisqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ggf. Erläuterungen:

Art der bei den Prüfungen am häufigsten vorgefundenen Mängel in EGH-Einrichtungen:

Hinweis: Zutreffendes bitte ankreuzen, max. 3 Kreuze je Berichtsjahr

	1. Berichtsjahr	2. Berichtsjahr
1. Wohnqualität der Einrichtung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Konzeption und Qualitätsmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Umgang mit Beschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Hauswirtschaftliche Versorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5. Vernetzung, Teilhabe und soziale Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wahrung der Grundrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Aufbauorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Personalstruktur und -qualifizierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
9. Personaleinsatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Finanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Informationspflichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Mitwirkung und Mitbestimmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Die Freiheit einschränkende Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Prozessqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- | | | |
|--------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 15. Umgang mit die Gesundheit gefährdenden Situationen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 16. Arzneimittelversorgung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 17. Ergebnisqualität | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ggf. Erläuterungen:

3.3 Beschwerden

Hinweis: Eine Beschwerde ist eine offene Reaktion auf eine enttäuschte Leistungserwartung. Anfragen fallen nicht hierunter.

Anzahl der bei der Aufsicht
eingegangenen Beschwerden

	1. Berichtsjahr	2. Berichtsjahr
Altenpflege	<input type="text" value="259"/>	<input type="text" value="226"/>
EGH	<input type="text" value="47"/>	<input type="text" value="61"/>
gesamt	<input type="text" value="306"/>	<input type="text" value="287"/>

3.4 Ordnungsrechtliche Verfügungen (§§ 23-25, 29 SbStG)

(Z.B. Anordnungen, Beschäftigungsverbote, Untersagungen, Ordnungswidrigkeiten)

	1. Berichtsjahr	2. Berichtsjahr
Anzahl der ordnungsrechtlichen Verfügungen	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="3"/>

Art der ordnungsrechtlichen Verfügungen:

Aufgrund mangelhafter Fachkraftausstattung wurden 4 Ordnungsverfügungen gegen verschiedene Heimträger erlassen.
 Eine Ordnungsverfügung zielte auf die Sicherstellung der ständigen Fachkraftpräsenz in einem Pflegeheim ab.
 Eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wurde wegen der Verweigerung einer Auskunft gegenüber einem Heimträger eingeleitet.

4. Aufsicht und Arbeitsgemeinschaften

4.1 Personal in der Aufsichtsbehörde in Vollzeitstellenanteilen

Hinweis: Stichtag der Datenerhebung ist der 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres

	1. Berichtsjahr	2. Berichtsjahr
Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter	2,8	2,8
Eigene Fachkräfte (z. B. Pflegefachkräfte, Sozialpädagogen)	1,97	1,97

4.2 Arbeitsgemeinschaften

Hinweis: Darstellung der Zusammensetzung der Arbeitsgemeinschaft nach § 19 Abs. 2 SbStG sowie der Zusammenarbeit der Aufsicht mit den anderen AG-Mitgliedern und anderen Aufsichtsbereichen

sh. Anlage 2.

5. Mitwirkung und Mitbestimmung

Hinweis: Stichtag der Datenerhebung ist der Tag der Regelprüfung

Stationäre Einrichtungen mit rechtlich vorgeschriebenem Bewohnerbeirat	Anzahl der Ein- richtungen mit vorge- schriebe- nem Beirat	davon mit gewähltem Bewohner- beirat	oder Ersatz- gremium	oder Bewohner- fürsprecher /in
1. Berichtsjahr				
Altenpflege	59	39	2	18
EGH	36	35	0	0
gesamt	95	74	2	18
2. Berichtsjahr				
Altenpflege	57	39	2	16
EGH	35	34	0	1
gesamt	92	73	2	17

III. Anhang

Erreichbarkeit der Aufsicht (Adresse, Ansprechpartner, Telefon, Fax, E-Mail)

sh. Anlage 3